

06. November 2017

Mehr Bewusstsein für Neuroendokrine Tumoren

Am 10. November ist internationaler NET Cancer Day. Die Awareness-Kampagne #zebrasNETfinden mit Infoständen in sieben deutschen Städten und Foto-Aktion soll möglichst viele Menschen für Neuroendokrine Tumoren (NET) sensibilisieren und über einhergehende Symptome und Therapiemöglichkeiten aufklären. Ziel ist es, die Früherkennung dieser Krebserkrankung in Zukunft zu fördern.

Den Rahmen für die Awareness-Kampagne #zebrasNETfinden bildet der internationale NET Cancer Day am 10. November. In Berlin, München, Mainz, Würzburg, Essen, Marburg und Bad Berka sorgen an diesem Tag Informationsstände für Aufklärung über Neuroendokrine Tumoren. Passanten können sich hier nicht nur über NET informieren, sondern es werden auch Broschüren und kleine Plüsch-Zebras ausgegeben. Eine Foto-Aktion soll noch mehr Aufmerksamkeit in den sozialen Netzwerken generieren. Hierfür gilt es, ein Foto mit dem Zebra zu machen und unter dem Hashtag #zebrasNETfinden auf Facebook, Twitter oder Instagram zu posten. Jedes öffentlich sichtbare Posting zur Kampagne im Zeitraum vom 9. bis 20. November 2017 belohnt der Sponsor der Kampagne, Ipsen Pharma, mit einer Spende von fünf Euro an die Patientenorganisation Netzwerk NET bis zu einem Gesamtspendenbetrag von 5.000 Euro.

Alle sieben Städte sind Standorte sogenannter ENETS-Zentren, die auf die Erforschung und Behandlung von Neuroendokrinen Tumoren spezialisiert und für Ihre Exzellenz zertifiziert sind.

Vom Krebs zum Zebra

Das Zebra ist das Symboltier des internationalen NET Cancer Days und somit auch Maskottchen der Awareness-Kampagne. Das Zebra steht sinnbildlich für die Seltenheit von Neuroendokrinen Tumoren unter den Krebserkrankungen – frei nach dem medizinischen Lehrspruch: „Wenn du Hufgetrappel hörst, dann denke an Pferde und nicht an Zebras.“

Was sind Neuroendokrine Tumoren?

Neuroendokrine Tumoren (NET) sind gut- oder bösartige Tumoren und kommen vor allem im Magen-Darm-Trakt und in der Bauchspeicheldrüse vor. Sie machen nur etwa zwei Prozent aller Krebserkrankungen weltweit aus. Männer und Frauen sind etwa gleich häufig betroffen. In Deutschland werden etwa 400 bis 500 Neuerkrankungen pro Jahr registriert. Etwa ein Drittel der Neuroendokrinen Tumoren hat die Fähigkeit, Hormone zu bilden und wird daher als „funktionell aktiv“ bezeichnet. Es entstehen charakteristische Krankheitsbilder wie z. B. das Karzinoid-Syndrom, welches u. a. Durchfallerkrankungen, anfallartige Hautrötungen (Flushes) oder Bauchschmerzen verursacht. Etwa zwei Drittel der NET sind „funktionell inaktiv“, bilden also keine Hormone. Die Symptome des Tumorwachstums treten in diesen Fällen erst spät auf. Früh erkannt kann die Erkrankung mit operativen Eingriffen, Arzneimitteln und Chemotherapie gut

behandelt werden.

Der NET Cancer Day

Der 10. November wird seit ein paar Jahren genutzt, um weltweit auf das Thema Neuroendokrine Tumoren aufmerksam zu machen. Die Internationale Allianz für neuroendokrine Krebsarten (INCA) hat diesen Tag ins Leben gerufen, um die Bekanntheit der seltenen Erkrankung in der Öffentlichkeit und im Gesundheitswesen zu erhöhen und die Situation der Patienten zu verbessern. Die Kampagne #zebrasNETfinden wurde in diesem Jahr von dem international agierenden Unternehmen IPSEN Pharma initiiert und unterstützt die Ziele der INCA und des NET Cancer Days.

ISGRO - Gesundheitskommunikation GmbH & Co. KG